

Referenten:

Johannes Bernard,
Redakteur, Münster

Prof. Dr. Sible de Blaauw,
Christlicher Archäologe, Nijmegen/NL

Prof. Dr. Albert Gerhards,
Liturgiewissenschaftler, Bonn

Jorien Hoelsappel-Brons,
Liturgiewissenschaftlerin, Groningen/NL

Dr. Clemens Kosch,
Kunsthistoriker, Paderborn

Dr. Sabine Kraft,
Kunsthistorikerin und Architektin, Marburg

Prof. Dr. Benedikt Kranemann,
Liturgiewissenschaftler, Erfurt

Dr. Stephan Mann,
Museumsdirektor, Goch

Marcus Nitschke,
Theologe und Unternehmer, Berlin

Dr. Ulrich Reinke,
Kunsthistoriker, Münster

Prof. Dr. Dr. h.c. Klemens Richter,
Liturgiewissenschaftler, Münster

Prof. Dr. Rainer Soerries,
Museumsdirektor, Kassel

Prof. DDr. Thomas Sternberg,
Kirchen- und Kunsthistoriker, Münster

Tagungsnummer: 012 AT

Tagungsbeitrag 240 € /erm. 190 €
Übernachtung im Zweibettzimmer 60 €
Übernachtung im Einzelzimmer 100 €

Ermäßigung:

Wir gewähren auf Nachweis eine **Ermäßigung** für Schüler/-innen, Studierende (bis 35 J.), Auszubildende, Wehr- und Zivildienstleistende sowie Bezieher/-innen von Arbeitslosengeld II / Sozialgeld (Grundsicherung).

Ausfallgebühr:

Erfolgt eine Abmeldung nicht wenigstens zwei Wochen vor Tagungsbeginn, müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % des Tagungsbeitrages erheben. Drei Tage vorher wird der volle Tagungsbeitrag berechnet. Hierfür bitten wir um Verständnis. Sofern Sie jedoch verbindlich eine/n andere/n Teilnehmer/in benennen können bzw. jemand von der Warteliste nachrückt, entfällt diese Gebühr.

Anmeldungen werden in der Regel nicht schriftlich bestätigt, Absagen wegen Überschreitens der Teilnehmerbegrenzung werden sofort erteilt. Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.

Abb.: Inneres der Nikolaus-Kapelle von Peter Zumthor, Mechernich

Zusammenarbeit mit dem
Lehrstuhl für Liturgiewissenschaft der
Katholisch-Theologischen Fakultät
Erfurt; Prof. em. Dr. Dr. h.c. Klemens
Richter, Münster, und Deutsches
Liturgisches Institut, Trier



Oratorien, Kapellen, Räume der Stille

Orte der Frömmigkeit und Feier
außerhalb der Kirchenräume

Internationale Theologisch-
Kunsthistorische Studienwoche
„Liturgie XIV“

30. August - 3. September 2010
Montag - Freitag



**AKADEMIE
FRANZ HITZE
HAUS**
KATHOLISCH SOZIALE AKADEMIE

Kardinal-von-Galen-Ring 50

D-48149 Münster

Telefon: 0251-9818-490

Mareen Stockel

Telefax: 0251-9818-480

E-Mail: stockel@franz-hitze-haus.de

Online: www.franz-hitze-haus.de/info/10-012



Unter dem Sammelbegriff „Kapelle“ versteht man eine Fülle von gottesdienstlichen Räumen für Handlungen der Liturgie und der Frömmigkeit. Durch die ganze Kirchengeschichte gibt es schon seit den Anfängen des Kirchenbaus Neben- und Kleinräume unterschiedlicher Funktion.

Die überschaubare Größe der Räume macht die Bauaufgabe interessant für gestalterische Gesamtkonzepte Einzelner, den „Künstlerkapellen“. Nach dem Ende des Neubaus von Gemeindekirchen finden wir eine Fülle von neuen Lösungen für Altersheime, Krankenhäuser, und Anstalten als Gottesdienst- oder auch Abschiedsräume. Auch in Fußballstadien und Flughäfen werden solche Räume wichtig als „Orte der Stille“.

Wie kommt es zu dem Typus der Kapelle und welche Funktionen haben sie in der Geschichte? Wie sehen heute gültige Lösungen aus? Und wie steht es nicht zuletzt um die Frage „multireligiöser“ Räume?

Theologen und Kunsthistoriker, Praktiker und Theoretiker sollen in bewährter Weise auch in dieser 14. Liturgiewoche zusammenkommen, um in Vortrag und Gespräch und nicht zuletzt im Erleben von Beispielen diese Fragen gemeinsam zu erörtern.

Wir laden Sie herzlich ein.

Prof. DDr. Thomas Sternberg,

Akademiedirektor

Dr. Eberhard Amon,

Deutsches Liturgisches Institut, Trier

Prof. Dr. Benedikt Kranemann,

Lehrstuhl für Liturgiewissenschaft, Erfurt

Prof. em. Dr. Klemens Richter

Katholisch-Theologische Fakultät, Münster

Montag, 30. August 2010

bis 10 Uhr	Anreise und Stehkafee
10.30 Uhr	Begrüßung, Vorstellen der Teilnehmer und Referenten
11.00 Uhr	Von der Cappella zur Kapelle Einführung in das Thema der Studienwoche <i>Prof. Dr. Benedikt Kranemann</i>
12.30 Uhr	Mittagessen / Pause
14.30 Uhr	Kaffee / Tee / Kuchen
15.00 Uhr	Liturgisch genutzte Nebenräume frühchristlicher Kirchen <i>Prof. Dr. Sible de Blaauw</i>
16.30 Uhr	Pause
17.00 Uhr	Grabkapellen seit dem Frühmittelalter <i>Prof. Dr. Rainer Soerries</i>
18.30 Uhr	Abendessen
abends	Kennenlernen bei Wein und Brot

Dienstag, 31. August 2010

8.00 Uhr	Morgenlob in der Kapelle
ab 7.30 Uhr	Frühstücksbuffet
9.00 Uhr	Kathedrale und Kapelle Zur Funktion von Nebenräumen in mittelalterlichen Kirchen und Klöstern <i>Dr. Clemens Kosch</i>
10.30 Uhr	Pause
11.00 Uhr	Offene Kirchen als Orte der Stille <i>Jorien Holsappel-Brons</i>
12.30 Uhr	Mittagessen / Pause
14.30 Uhr	Kaffee / Tee / Kuchen
15.00 Uhr	Die Kapelle im Krankenhaus <i>Prof. Dr. Thomas Sternberg</i>
16.30 Uhr	Pause / Kaffee / Tee
17.00 Uhr	Bildstöcke und Wegkreuze als Orte der Privatfrömmigkeit <i>Prof. Dr. Klemens Richter und Johannes Bernard</i>

18.30 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Film: „Die große Stille“ , Regisseur Philip Gröning 2005/Dokumentarfilm über „La Grande Chartreuse“

Mittwoch, 1. September 2010

8.00 Uhr	Morgenlob in der Kapelle
ab 7.30 Uhr	Frühstücksbuffet
9.00 Uhr	Künstlerkapellen des 20. Jahrhunderts <i>Dr. Stephan Mann</i>
10.30 Uhr	Kaffee / Tee
11.00 Uhr	Abschiedsräume der Trauer und Klage <i>Marcus Nitschke</i>
12.30 Uhr	Mittagessen Nachmittag: zu freien Verfügung
15.30 Uhr	im Haus Kaffee / Kuchen-Angebot
18.30 Uhr	Abendessen

Donnerstag, 2. September 2010

ab 7.00 Uhr	Frühstücksbuffet
8.00 Uhr	Exkursion ins Paderborner Land <i>Dr. Ulrich Reinke</i> Picknick unterwegs / Nach der Rückkehr:
ca.19.30 Uhr	Abendessen / Abschlussabend

Freitag, 3. September 2010

ab 7.30 Uhr	Frühstücksbuffet
8.45 Uhr	Räume der Stille Beispiele eines boomenden Bautyps <i>Dr. Sabine Kraft</i>
10.15 Uhr	Pause
10.45 Uhr	Beten in ‚offenen‘ Räumen? Zur Problematik multireligiöser Räume <i>Prof. Dr. Albert Gerhards</i>
12.15 Uhr	Reiseseegen in der Kapelle
12.30 Uhr	Mittagessen
13.30 Uhr	Rückblick und Verabschiedung bei einer Tasse Kaffee in der Halle
14.15 Uhr	Ende der Studienwoche